

Hallo,

ich möchte mit diesem Post mal eure Meinung hören, da mir dieses Forum empfohlen wurde. Dies ist mein allererster Post überhaupt und ich weiß gar nicht, ob das das richtige Unterforum ist.

Kurz zu mir: Ich bin 23 Jahre und habe Haarausfall - kurz nachdem ich 22 wurde - bemerkt (April 2018). Quasi als nachträgliches Geschenk. Damals war eine kleine Stelle heller als meine normale Hautfarbe. Bin dann aber erst einen Monat später (als das Shedding eben diesen Monat anhielt) zu meiner Hausärztin und die hat mir dann Regaine gegeben. Ich solle das eins, zwei mal benutzen. Gesagt getan von ca. Juni/Juli bis September 2018 und abgesetzt.

Ende Dezember/Anfang Januar 2019 brach das Telogene Effluvium aus (aus heutiger Sicht weiß ich, dass sowas passiert). TE habe ich eine kleine Weile ausgehalten und dann wieder zurück zu Regaine. In dieser Zeit (Januar 2019) habe ich verschieden Ärzte aufgesucht: Eine wollte mir direkt für knapp 3.000 € die PRP-Methode andrehen, andere meinten per BLICKDiagnose, es sei AGA und waren bereit mir Propecia zu verschreiben.

Februar 2019: Hier ging ich zum Universitätsklinikum und die junge Ärztin/Medizinstudentin? meinte es ist keine AGA, sondern nur TE und sagte ich soll ein Jahr mal Regaine nehmen (Laut dem Forum, ist das aber nie wieder absetzbar was mir große Sorgen bereitet. 1. 60+ Jahre jeden Tag auftragen und mein Kopf brennt).

Ich verliere aber trotz knapp einem Jahr Regaine beim duschen stets viele Haare und das ist wird jetzt langsam bemerkbar. Deswegen ging ich im November 2019 nochmal zum Dermatologen und er machte einen TrichoScan. Kennt sich jemand mit solchen Auswertungen aus und kann auch dazu seine Meinung geben? Denn der Arzt meinte erst, wenn mir AGA bestätigt wurde wird so ein Scan nichts ändern. Aber nach dem Scan meinte er was anderes (an dieser Stelle möchte ich von euch hören, was ihr vom Scan haltet und halte seine Aussage vorerst außen vor).

Zu den Bildern:

Auf den Bildern ist der TrichoScan, mein Blutbild (weil ich überlege doch Finasterid zu nehmen, aber Gyno etc. unbedingt vermeiden will), mein aktueller Status (nass/trocken). Was vor allem mir sehr wichtig ist: Mein Donor-Bereich und die Seiten jucken stark (Oberkopf lediglich beim Auftragen vom Minoxidil wegen dem Alkohol) und ich halte stets kleine Härchen danach in meinen Händen. Es ist verrückt, selbst beim bloßen hinlangen an den Seiten habe ich kleine Härchen und da sind gelbe Schuppen am Follikel.

File Attachments

-
- 1) [Blutbild_Aug_Sept-komprimiert.pdf](#), downloaded 280 times
 - 2) [TrichoScan_191511_compressed.pdf](#), downloaded 209 times
-